

Betriebsanleitung

— Zyklonabsauganlage

— ZAA 2863 AF



ZAA 2863 AF

ZAA-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Zyklonabsauganlage Artikelnummer
ZAA 2863 AF 5128928

Hersteller
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de
Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 21.10.2024
Version: 1.04
Sprache: deutsch

Autor: MS/FL/LA

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Zyklonabsauganlage	6
2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Restrisiken	8
3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	8
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild.....	8
5 Gerätebeschreibung	9
5.1 Lieferumfang.....	9
5.2 Zubehör	9
6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung	9
6.1 Anlieferung und Transport	9
6.2 Verpackung.....	10
6.3 Lagerung.....	10
7 Montage.....	10
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	10
7.2 Montage der Absauganlage.....	11
8 Inbetriebnahme	13
8.1 Elektrischer Anschluss.....	13
8.1.1 Erdung der Maschine	13
8.2 Testlauf der Maschine	14
9 Betrieb	14
9.1 Einschalten	14
9.2 Ausschalten	14
9.2.1 Betrieb über Fernbedingung.....	14
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
10.1 Pflege durch Reinigung	15
10.2 Wartung und Instandsetzung/ Reparatur.....	16
10.2.1 Spänesack austauschen	16
10.2.2 Staubsammelbehälter reinigen.....	16
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	17
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	17
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	17
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	17
12 Störungsbeseitigung	18
13 Ersatzteile	19
13.1 Ersatzteilbestellung.....	19
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	20
14 Elektroschaltplan	22
15 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf der Zyklonabsauganlage von HOLZ-KRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Zyklonabsauganlage.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Zyklonabsauganlage. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Zyklonabsauganlage auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Zyklonabsauganlage.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Zyklonabsauganlage zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Zyklonabsauganlage oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird die Zyklonabsauganlage im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Zyklonabsauganlage den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Zyklonabsauganlage gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Zyklonabsauganlage ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Zyklonabsauganlage umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Zyklonabsauganlage prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Zyklonabsauganlage umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Zyklonabsauganlage stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen. In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Atemschutz

Die Atemschutzmaske dient zum Schutz der Atemwege vor dem Einatmen von Staubpartikeln.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Zyklonabsauganlage

An der Zyklonabsauganlage sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Zyklonabsauganlage angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Zyklonabsauganlage außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Folgendes ist zu beachten:

- Die Zyklonabsauganlage darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Wenn Sie diese Zyklonabsauganlage weitergeben, müssen Sie alle zur Zyklonabsauganlage mitgelieferten Werkzeuge und Unterlagen aushändigen.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Absaugarbeiten an. Schalten Sie die Maschine in den Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch aus. Lassen Sie die betriebsbereite Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Zyklonabsauganlage in Betrieb ist.
- Fehlerhafte oder beschädigte Teile der Maschine müssen sofort ersetzt werden.

- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Zyklonabsauganlage von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten. Lassen Sie die Zyklonabsauganlage nicht durch andere Personen, insbesondere Kinder, bedienen.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine elektrische Gefährdung zu vermeiden.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt, um auf Dauer gut und sicher damit arbeiten zu können. Beachten Sie die Hinweise zur Wartung.
- Holzstaub kann gesundheitsschädigend sein. Insbesondere tropische Hölzer und harte Hölzer wie Buche und Eiche sind als krebserregend eingestuft.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebung, in der die Maschine betrieben wird, regelmäßig gereinigt wird - übermäßige Staubablagerungen auf Oberlichtern, Heizungen, elektrischen Schalttafeln oder anderen Wärmequellen erhöhen das Brandrisiko.
- Um dieses Risiko zu verringern, stellen Sie sicher, dass die Maschine geerdet ist.
- Betreiben Sie den Zyklonabsauganlage nicht im Freien bei Regen oder an nassen Orten - der Kontakt mit Wasser kann zu einem Stromschlag führen oder die Lebensdauer der Maschine verkürzen.
- Lassen Sie weder Stahl noch Steine auf das Laufrad aufschlagen - dies kann Funken erzeugen. Funken können im Holzstaub lange Zeit schwelen, bevor ein Brand erkannt wird. Wenn Sie versehentlich in Holz schneiden, das Fremdmetall enthält (Nägel, Heftklammern, Stacheln usw.), schalten Sie die Maschine sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Arbeiten Sie mit Vernunft und Konzentration. Benutzen Sie die Zyklonabsauganlage nicht, wenn Sie nicht konzentriert sind.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in Bereichen mit hohem Explosionsrisiko. Zu den Bereichen mit hohem Risiko gehören unter anderem Bereiche in der Nähe von Zündflammen, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.
- Legen Sie während des Betriebs niemals Ihre Hände oder Werkzeuge in die Nähe des Ansaugstutzens. Der Sog könnte leicht zu einem versehentlichen Kontakt mit dem Laufrad führen, was zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine führen kann.

- Die Bedienung oder Wartung der Zyklonabsauganlage ist verboten für Personen, die unter 18 Jahre sind oder die unter Alkohol, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine, das die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Es muss eine ausreichende Belüftung und Beleuchtung vorhanden sein.
- Informieren Sie sich vor Beginn der Absaugarbeiten über die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs und über eine eventuelle Gesundheitsgefährdung durch freigesetzte Stäube. Treffen Sie gegebenenfalls geeignete Vorsichtsmaßnahmen.
- Bei Arbeiten mit der Zyklonabsauganlage ist immer ein Gehörschutz sowie Atemschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Es besteht Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben oder Einziehen in bewegte Maschinenteile. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Tragen Sie Arbeitsschuhe, um ihre Standsicherheit zu erhöhen.
- Saugen Sie keine entflammaren Gase bzw. Materialien (z.B. Lack oder Lacknebel) sowie keine metallischen Teile auf.
- Vor dem weiteren Gebrauch der Maschine müssen die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigten Teile sorgfältig auf ihre ordnungsgemäße und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen von einer anerkannten Fachwerkstatt oder vom Hersteller ordnungsgemäß repariert oder ersetzt werden, sofern in der Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist.
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bei Reparaturarbeiten, Wartung, Reinigung und Austausch des Spänesacks.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Benutzen Sie die Zyklonabsauganlage nicht, wenn sie die Maschine mit dem Schalter nicht ordnungsgemäß ein- bzw. ausschalten lässt und die Steuerungskomponenten nicht ihren ordnungsgemäßen Betriebszustand erreichen.
- Schützen Sie das Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort aus.
- Betreiben Sie die Maschine NIEMALS mit einem beschädigten Filter oder Saugschlauch.
- Der Stecker des Verbindungskabels muss spritzwassergeschützt sein.
- Die Stecker an Anschlusskabeln müssen aus Gummi, nicht starrem PVC oder einem anderen thermoplastischen Material mit derselben mechanischen Stabilität bestehen oder mit diesem Material bedeckt sein.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Wickeln Sie das Kabel vollständig ab, wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verlängerungskabel und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine defekten Verbindungskabel.
- Stellen Sie keine provisorischen elektrischen Verbindungen her.
- Niemals Schutzgeräte umgehen oder deaktivieren.
- Benutzen Sie nur Spänesäcke, die nicht beschädigt sind.
- Tauschen Sie beschädigte Filtersäcke umgehend aus. Bis zum Ersatz des Filtersackes ist der Gebrauch der Maschine untersagt.
- Benutzen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen ist.
- Überlasten Sie die Zyklonabsauganlage nicht. Sie arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Verwenden Sie die Zyklonabsauganlage nicht für schwere Arbeiten, die eine leistungsstärkere Maschine erfordern.
- Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine.
- Beachten Sie, dass der Gebrauch anderer, als vom Hersteller empfohlenen Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs eine Verletzungsgefahr für Sie bedeutet.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Diese Maschine ist nicht zur Aufnahme gefährlichen Staubs geeignet.
- Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks ist eine Staubschutzmaske (Filtermaske mit Partikelfilter) zu tragen.
- Vor jeder Wartung und jedem Spänesackwechsel muss die Zyklonabsauganlage gegen versehentliche Inbetriebnahme gesichert werden.
- Niemals in die laufende oder gerade auslaufende Maschine greifen.
- Maschine niemals ohne Absaugschlauch in Betrieb nehmen.
- Um eine Berührung mit dem rotierenden Lüfterrad zu vermeiden sind nicht verwendete Absauganschlüsse immer abzudecken.

- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Prüfen Sie nach Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Absaugbereich der Maschine befindet.
- Halten Sie KEINE Finger oder Fremdkörper in die Staubaufnahmeöffnungen. Haare, lose Kleidung und Hände von Öffnungen und beweglichen Teilen der Maschine fernhalten.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zyklonabsauganlage dient zum Absaugen von Staub und Spänen, welche beim Bearbeiten von Holz oder holzähnlichen Werkstoffen entstehen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Restrisiken

Restgefahren sind potentielle, nicht offensichtliche Gefahren, wie z.B.:

- Verletzungen durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, Normen, Richtlinien oder Vorschriften
- Verletzungen durch unkoordiniertes Arbeiten,
- Gefährdung durch Arbeiten an der elektrischen Anlage, an den Kabeln und Anschlüssen
- Es besteht Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Spännesacks.
- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine ohne Gehörschutz.
- Brandgefahr
- Elektrostatische Entladung am Absaugschlauch
- Gefährdung durch elektrischen Strom durch Verschleiß von elektrischen Leitungen und elektrischen Anschlüssen.
- Gefährdung durch Holzstaub

3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Es dürfen keine Flüssigkeiten, aggressive Gase, leicht entzündbare Materialien oder glühende Partikel (Glimmnester oder ähnliches) angesaugt werden. Das Absaugen bei Holzverarbeitungsgeräten bei denen mit Zündfunken und Glimmnestern zu rechnen ist (z.B. Mehrblattsägen), ist verboten.
- Die Zyklonabsauganlage ist nicht für die Aufstellung in einem Ex-Bereich vorgesehen.
- Das Ableiten oder Absaugen von Rauch oder Dämpfen ist nicht gestattet.
- Das Absaugen von Metallspänen ist nicht gestattet.

- Verwenden Sie die Maschine NICHT, wenn kein Filter- und Staubsammelbeutel vorhanden und ordnungsgemäß gesichert ist
- Betrieben Sie die Maschine niemals mit unverschlossenen Staubansaugöffnungen, die nicht mit einer holzstauberzeugenden Maschine verbunden sind. Decken Sie den freiliegenden Staubeinlass immer ab.
- Feste Körper, z.B. Holzstücke (über eine Kantenlänge von 1 cm) sowie Metallteile und Steine etc. dürfen nicht abgesaugt werden. Solche Körper führen zur Beschädigung des Flügelrades (Ausschluss der Garantie).
- Die Maschine ist NUR für leichte gewerbliche Nutzung bestimmt!

4 Technische Daten

Modell	ZAA 2863 AF
Länge	1343 mm
Breite / Tiefe	900 mm
Höhe	2170 mm
Gewicht	178 kg
Anschlussspannung	400 V
Nennvolumenstrom	1760 m³/h
Unterdruck bei Nennvolumenstrom	2800 Pa
Filterfläche	4.32 m²
Filterabreinigung	Automatisch
Nennweite außen Absaugstutzen Eingang	1 x 200 mm
Nennweite außen Absaugstutzen Abgang	3 x 100 mm
Schalldruckpegel max.	78 dB(A)
Aufnahmeleistung	3000 W
Abgabeleistung	2400 W

4.1 Typenschild

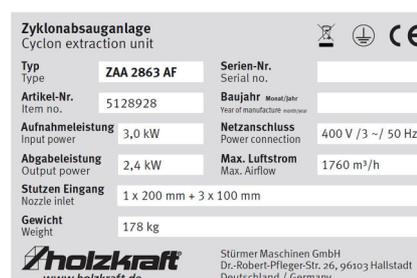


Abb. 2: Typenschild

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 3: Zyklonabsauganlage ZAA 2863 AF

- 1 Motor
- 2 Adapter Absaugstutzen
- 3 Zyklon-Trichter
- 4 Staubsammelbehälter
- 5 Transportrollen
- 6 Filterkartusche
- 7 Druck-Anzeige (Manometer)
- 8 Ein / Aus Schalter und Timer

5.1 Lieferumfang

- Filterkartusche
- Flexschlauch
- Fernbedienung

5.2 Zubehör

- Filterkartusche
Artikelnummer: 5129005
- Staubsack für Filterkartusche
Artikelnummer: 5129006
- Spänesack für Abfüllbehälter
Artikelnummer: 5129007

6 Anlieferung, Verpackung, Lagerung

6.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Zyklonabsauganlage nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Zyklonabsauganlage entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Zyklonabsauganlage sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Die Zyklonabsauganlage gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Die Zyklonabsauganlage darf nicht mit Chemikalien in einem Raum abgestellt werden.

7 Montage



WARNUNG!

Gefahr!

Montage, elektrischer Anschluss, Versorgungsanschluss, Wartung, Inbetriebnahme, Instandsetzung usw. dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Die Zyklonabsauganlage wird in Einzelteilen geliefert. Sie ist ordnungsgemäß zu montieren und unter genauer Beachtung unserer Anweisung zu verwenden.

Erfolgt die Montage entgegen unseren Bestimmungen und steht der aufgetretene Mangel/Schaden in einem ursächlichen Zusammenhang mit einer unsachgemäßen Veränderung, Bearbeitung oder sonstigen Behandlung sind sämtliche Ansprüche auf Schadenersatz oder Gewährleistung ausgeschlossen. Der Besteller hat den Nachweis zu führen, dass die unsachgemäße Montage für den aufgetretenen Mangel nicht ursächlich war.

7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Zyklonabsauganlage aus der Verpackung nehmen und sämtliche Schutzfolien entfernen.

Um eine gute Funktion und eine lange Lebensdauer der Zyklonabsauganlage zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufstellen oder in Betrieb nehmen. Die Luftfeuchtigkeit sollte 90% nicht übersteigen und die gemessene Umgebungstemperatur sollte zwischen -10°C und +50°C betragen.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Netzspannung und Frequenz sollen den Merkmalen des Motors der Maschine entsprechen.
- Der Aufstellungsort muss über ein gute Beleuchtung verfügen.

7.2 Montage der Absauganlage



Schutzbrille tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



ACHTUNG!

Vor allen Wartungs- Umrüst und Montagearbeiten an der Zyklonabsauganlage ist der Netzstecker zu ziehen!

Die Zyklonabsauganlage ist nicht vormontiert. Nach dem Auspacken muss die Maschine montiert werden. Transportieren Sie die Zyklonabsauganlage vor dem Auspacken in seiner Verpackungskiste an einen Ort in der Nähe seines endgültigen Aufstellungsortes. Die Maschine muss vollständig zusammengebaut sein, bevor sie in Betrieb genommen werden kann.

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, sammeln Sie alle aufgeführten Gegenstände. Um sicherzustellen, dass der Montageprozess reibungslos abläuft, reinigen Sie zunächst alle Teile, die mit einem hochleistungsfähigen Rostschutzmittel abgedeckt oder beschichtet sind (falls zutreffend).

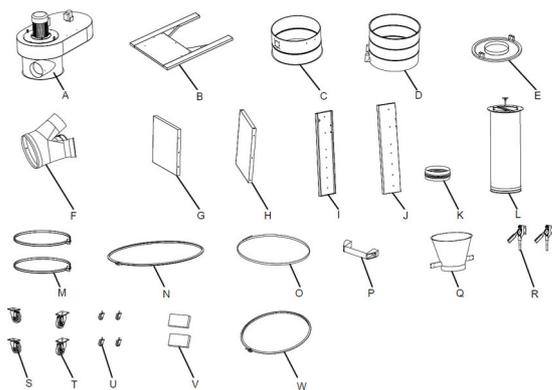


Abb. 4: Montageteile

Gehen Sie wie folgt vor um die Zyklonabsauganlage zu montieren:

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung und kontrollieren Sie die Maschine auf Vollständigkeit.

Schritt 2: Befestigen Sie die beiden Räder (B, Abb.5) und Lenkrollen (A, (Abb.5) am Untergestell und ziehen Sie diese fest.

Schritt 3: Setzen Sie die linke und rechte Seitenwand (C und D, Abb.5) auf das Untergestell (E und F, Abb.5) und befestigen Sie diese.

Schritt 4: Befestigen Sie die Griffe (G, Abb.5) links und rechts an der Seitenwand.

Schritt 5: Montieren Sie das Manometer (H, Abb.5) an der rechten Seitenwand.

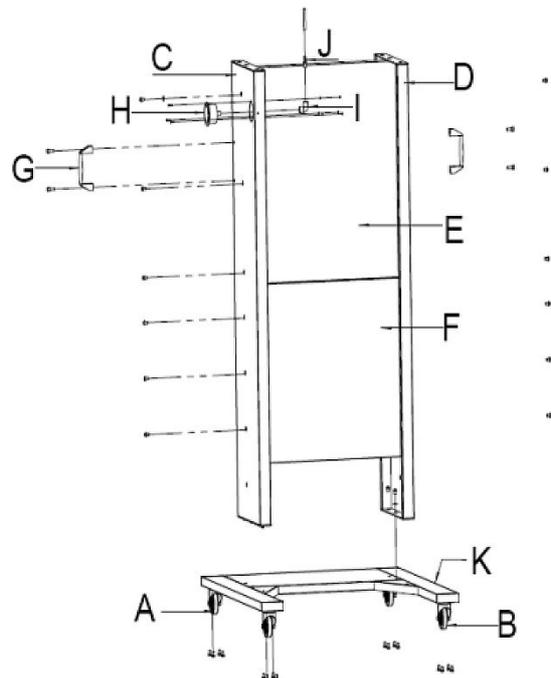


Abb. 5: Räder und Seitenwand montieren

Schritt 6: Setzen Sie die Halterung (A, Abb.6) zwischen die Führung der Filterkartusche und Hauptgehäuse ein und verwenden Sie die Sechskantschrauben M8X16, um die Filterkartusche (B, Abb.6) und das Hauptgehäuse (C, Abb.6) miteinander zu montieren.

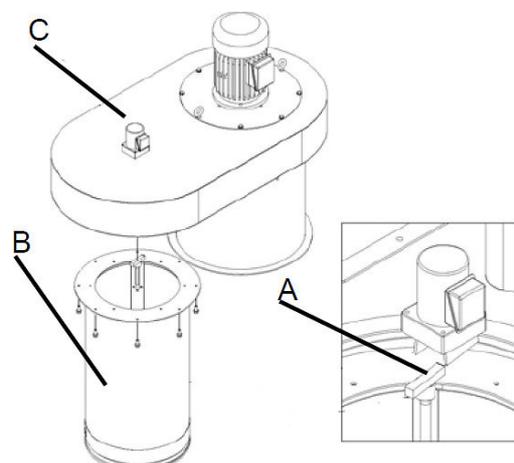


Abb. 6: Hauptgehäuse montieren

Schritt 7: Heben Sie das Gehäuse (B, Abb.7) mit Hilfe weiterer Personen auf das Untergestell und Befestigen Sie das Gehäuse an der linken und rechten Seitenwand (C und D, Abb.7).

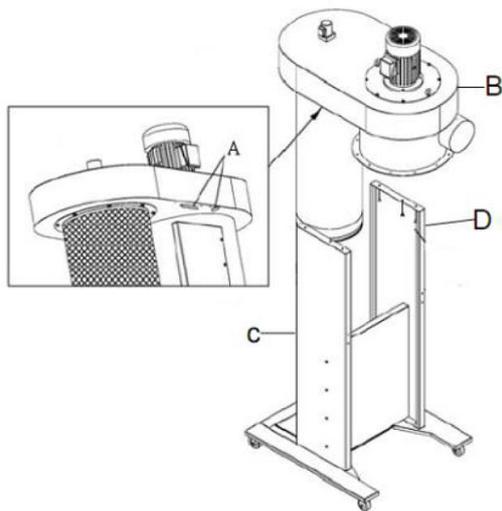


Abb. 7: Hauptgehäuse und Untergestell montieren

Schritt 8: Befestigen Sie den Zyklontrichter (B, Abb.8) mit einer Klemme (A, Abb.8) am Gehäuse (C, Abb.8).

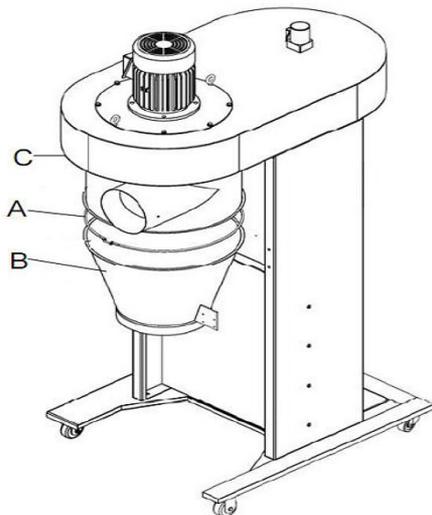


Abb. 8: Zyklontrichter befestigen

Schritt 9: Montieren Sie die 4 Laufrollen (A, Abb.9) am Sammelbehälter (C, Abb.9).

Schritt 10: Befestigen Sie den Sammelbehälter (C, Abb.9) mit einer Klemme (B, Abb.9) am Gehäuse (D, Abb.9).

Schritt 11: Montieren Sie den Griff (E, Abb.9) am Gehäuse (D, Abb.9).

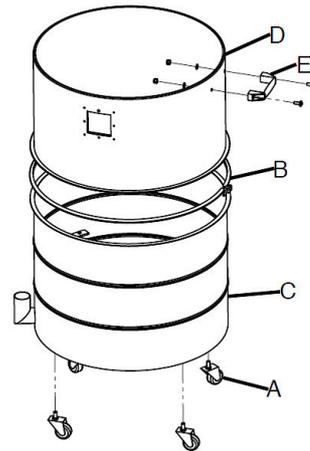


Abb. 9: Sammelbehälter zusammensetzen

Schritt 12: Montieren Sie den Absaugstutzen (A, Abb.10) an das Gehäuse (B, Abb.10).

Schritt 13: Setzen Sie den Schlauch (F, Abb.10) zwischen den Sammelbehälter (E, Abb.10) und Zyklontrichter (D, Abb.10) ein und befestigen Sie ihn mit der Schlauchklemme (C, Abb.10).

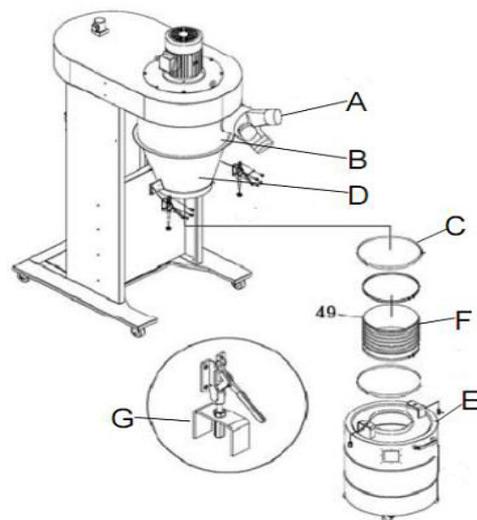


Abb. 10: Sammelbehälter mit Zyklontrichter montieren

Schritt 14: Befestigen Sie den Schnellverschluss (G, Abb.10) am Zyklontrichter (D, Abb.10) und verwenden Sie die Mutter M10, um das andere Ende des Schnellverschlusses (G, Abb.10) am Behälterdeckel (E Abb.10) zu befestigen.



Abb. 11: Schnellverschluss montieren

Schritt 15: Montieren Sie den Schaltkasten (A, Abb.12) mit Ein / Aus Schalter an das Gehäuse (B, Abb.12).

Schritt 16: Befestigen Sie den Spänesack (C, Abb.12) mit der Schlauchklemme (F,Abb.12) an der Filterkartusche (D, Abb.12).

Schritt 17: Montieren Sie die Filterabdeckung (E, Abb.12) an die linke und rechte Seitenwand und befestigen Sie diese.

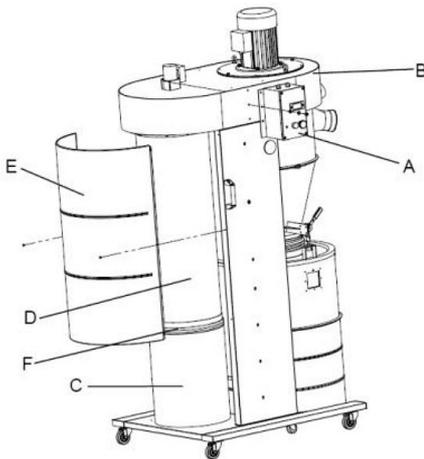


Abb. 12: Schaltkasten und Filterabdeckung montieren

8 Inbetriebnahme



Arbeitsschutzkleidung tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



ACHTUNG!

Starten Sie die Maschine NICHT, bevor alle vorhergehenden Sicherheitsanweisungen ausgeführt und beachtet worden sind. Der Betrieb einer unsachgemäß eingerichteten Maschine kann zu Fehlfunktionen oder unerwarteten Vorfällen führen, die zu Schäden an der Maschine bzw. zu Personen- und Sachschäden führen können.

Nach Abschluss der Montage einen Testlauf durchführen, um sicherzustellen, dass die Maschine ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist und die Sicherheitskomponenten korrekt funktionieren.

Wenn Sie während des Testlaufs ein ungewöhnliches Problem feststellen, stoppen Sie die Maschine sofort, trennen Sie sie vom Stromnetz und beheben Sie das Problem, BEVOR Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.

8.1 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die Zyklonabsauganlage darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.



ACHTUNG!

- Bei falscher Drehrichtung besteht Überlastungsgefahr für den Motor.
- Die Stromaufnahme darf den angegebenen Nennstrom nicht überschreiten.

Die Zyklonabsauganlage in folgenden Schritten an das Stromnetz anschließen:

Schritt 1: Die Zyklonabsauganlage an einer 400 V Steckdose anschließen.

Schritt 2: Prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind.

Schritt 3: Die Maschine einschalten.

Schritt 4: Prüfen, ob die Drehrichtung des Motors korrekt ist.

8.1.1 Erdung der Maschine



ACHTUNG!

Auf gute Erdung der Zyklonabsauganlage achten!

Statische Aufladung führt zu

- Schleifstaub-Anhaftungen
- Schnellere Korrosion der bewegten Teile.
- Funkenbildung bei Entladung mit Explosionsgefahr!

Die Maschine muss geerdet sein. Sollte es zu einer Fehlfunktion oder einem Ausfall kommen, bietet die Erdung einen Weg des geringsten Widerstands für elektrischen Strom, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Die Zyklonabsauganlage ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und in Übereinstimmung mit allen örtlichen Vorschriften und Verordnungen geerdet ist.

Für geerdete, kabelgebundene Maschinen: Stellen Sie sicher, dass die Maschine an eine Steckdose mit der gleichen Konfiguration wie der Stecker angeschlossen ist. Für die Maschine darf kein Adapter verwendet werden. Wenn die Maschine für die Verwendung an einem anderen Stromkreis wieder angeschlossen werden muss, muss qualifiziertes Servicepersonal den Wiederanschluss vornehmen.

Bei einer Maschine mit Festanschluss: Anschluss an einen geerdeten Schaltkasten; oder es muss ein Geräteerdungsleiter mit den Stromkreisleitern verlegt und an die Geräteerdungsklemme oder -leitung an der Maschine angeschlossen werden.

8.2 Testlauf der Maschine

Betreiben Sie die Maschine NICHT, ohne Sammelbehälter und nicht ohne sie vorher an ein Staubsammelsystem anzuschließen und alle nicht genutzten Absaugadapteranschlüsse zu verschließen.

Andernfalls führt der fehlende Luftstromwiderstand dazu, dass der Motor bei Vollstromlast betrieben wird, was zum Auslösen des Schutzschalters oder zum Durchbrennen einer Sicherung führen kann.

Schritt 1: Alle Einrichtwerkzeuge von der Maschine entfernen.

Schritt 2: Verriegeln Sie alle Lenkrollen am Fahrgestell.

Schritt 3: Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Zyklonabsauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.

Schritt 4: Verschließen Sie nicht genutzte Absaugadapteranschlüsse.

Schritt 5: Überprüfen Sie ob der Spänesack gut befestigt ist.

Schritt 6: Schließen Sie die Maschine ans Stromnetz an.

Schritt 7: Schalten Sie die Maschine ein.

Schritt 8: Überprüfen Sie, ob der Motor anläuft und ohne Probleme oder ungewöhnliche Geräusche reibungslos läuft.

Schritt 9: Maschine ausschalten.

9 Betrieb



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

Bevor Sie die Zyklon Absauganlage erstmalig in Betrieb nehmen, führen Sie folgende Punkte durch.

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen an der montierten Zyklon Absauganlage und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Überprüfen Sie die Zyklon-Absauganlage auf Dichtigkeit.
- Überprüfen Sie den Schlauch und Sauganschluss auf Beschädigung und Verstopfung.
- Überprüfen Sie elektrische Leitungen auf Beschädigung.

9.1 Einschalten

- Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Zyklonabsauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.
- Verschließen Sie nicht genutzte Absaugadapteranschlüsse an der Absauganlage.
- Überprüfen Sie ob die Spänesäcke gut befestigt sind.
- Absauganlage durch Drücken der grünen Taste einschalten.
- Holzbearbeitungsmaschine einschalten.

9.2 Ausschalten

- Holzbearbeitungsmaschine ausschalten
- Zyklonabsauganlage ausschalten.

9.2.1 Betrieb über Fernbedienung

Über die Fernbedienung ist es möglich die Betriebsstunden der Zyklonabsauganlage einzustellen. Beim Starten der Maschine mit der Ein-Taste, wird auf dem Bildschirm "L" angezeigt, was bedeutet, dass die Maschine im Dauerbetrieb läuft.

Sobald Sie den Timer auf der Fernbedienung drücken, wird 1 angezeigt, was bedeutet, dass die Maschine 1 Stunde lang eingeschaltet wird. Bei jedem weiteren Drücken des Timers wird 2, 3, 4 bis 9 angezeigt, was die Betriebsstunden von 2, 3, 4 bis 9 Stunden bedeutet.



Abb. 13: Betrieb per Fernbedienung

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



Tipps und Empfehlungen

Damit die Zyklonabsauganlage immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Zyklonabsauganlage nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Zyklonabsauganlage montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Zyklonabsauganlage befindet. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

10.1 Pflege durch Reinigung

Die Zyklonabsauganlage ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung der Maschine führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Reinigungshinweise an der Absauganlage

- Motor und Schalter nicht direkt mit Wasser reinigen.
- Tragen Sie beim Reinigen eine Staubmaske.
- Elektromotor und Schutzschalter nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- Staubsack beim Wechseln reinigen.
- Reinigen Sie regelmäßig den Filter. Zeigt das Manometer einen Wert von 1Kpa an, ist der Filter stark verschmutzt und muss gereinigt bzw. ausgetauscht werden.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.



Schutzhandschuhe tragen!



ACHTUNG!

Die bei der Benutzung von Maschinen entstehende Staubexposition kann Krebs oder langfristige Atemschäden verursachen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und ein zugelassenes Atemschutzgerät, wenn Sie mit den Staubsammelbeuteln oder -Filtern arbeiten.

Sollte die Zyklonabsauganlage nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Tägliche Wartungsarbeiten

- Staubablagerungen von Maschinenkörper und Motor reinigen/absaugen.
- Befestigungsschrauben der Maschine kontrollieren.
- Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen.
- Staubsäcke, Filtersäcke und Absaugschläuche auf Beschädigungen und mögliche Lecks überprüfen.
- Netzkabel und andere Stromleitungen auf Beschädigungen überprüfen.
- Elektrische Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen.

Wöchentliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile der Maschine angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere gelangen kann.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie die Maschine mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie sie mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks und Behälters ist eine Staubschutzmaske zu tragen.

10.2.1 Spänesack austauschen

Entfernen und leeren Sie den Spänesack, sobald er zur Hälfte gefüllt ist.

Schritt 1: Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Schlauchklemme (Pos.69, Abb.14) lösen und Spänesack entnehmen.

Schritt 3: Spänesack entleeren und reinigen ggf. gegen neuen Spänesack austauschen.

Schritt 4: Neuen Spänesack einsetzen und mit der Schlauchklemme festklemmen.

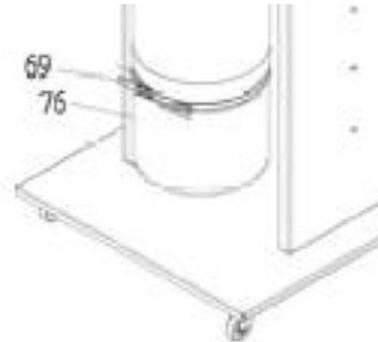


Abb. 14: Spänesack austauschen

10.2.2 Staubsammelbehälter reinigen

Entleeren Sie den Staubsammelbehälter, sobald er 3/4 gefüllt ist. Ersetzen Sie den Beutel, wenn er undicht oder beschädigt ist.

Schritt 1: Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Schnellverschlüsse (Abb.15) lösen um den Behälter zu öffnen.

Schritt 3: Staubbeutel aus Behälter entnehmen.

Schritt 4: Staubbeutel entleeren und reinigen ggf. gegen neuen Staubbeutel austauschen.

Schritt 5: Staubbeutel in den Behälter einsetzen.

Schritt 6: Schnellverschlüsse schließen um den Behälter festzuklemmen.

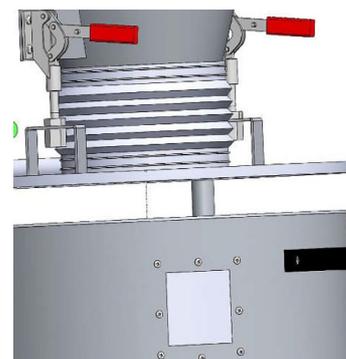


Abb. 15: Staubsammelbehälter reinigen

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Zyklonabsauganlage nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Zyklonabsauganlagen sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Störungsbeseitigung



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen und Schäden kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine startet nicht, oder die Sicherung löst unmittelbar nach dem Start aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerhafte Montage. 2. Falsche Stromversorgung. 3. Sicherung ausgelöst. 4. Motor überhitzt. 5. Falsche Verdrahtung. 6. Schalter defekt. 7. Kondensator defekt. 8. Motor defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montage und Anschlüsse überprüfen. 2. Stromversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen. 3. Sicherung ersetzen. 4. Motor abkühlen lassen. 5. Verdrahtung von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen. 6. Schalter prüfen ggf. ersetzen lassen. 7. Kondensator prüfen ggf. reparieren/ ersetzen lassen. 8. Motor prüfen ggf. ersetzen lassen.
Maschine arbeitet nicht richtig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor überhitzt. 2. Saugleitungen beschädigt. 3. Filterkartusche verschmutzt. 4. Maschine ist zu weit von der Holzbearbeitungsmaschine entfernt. 5. Kondensator beschädigt. 6. Motorlager beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor abkühlen lassen. 2. Saugleitung prüfen ggf. ersetzen. 3. Filterkartusche reinigen. 4. Maschine näher an der Holzbearbeitungsmaschine aufstellen. 5. Kondensator überprüfen ggf. ersetzen. 6. Motorlager prüfen ggf. ersetzen.
Starke Vibrationen oder laute Geräusche im Betrieb.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor beschädigt oder lose. 2. Motorlüfter beschädigt. 3. Motorhalterung beschädigt. 4. Laufrad beschädigt. 5. Motorlager defekt. 6. Motorwelle beschädigt. 7. Unebene Fläche auf die die Maschine aufgestellt wurde. 8. Laufrad beschädigt. 9. Laufrad lose auf Motorwelle. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor überprüfen ggf. befestigen. 2. Lüfter und Lüfterabdeckung überprüfen. 3. Motorhalterung überprüfen ggf. ersetzen. 4. Laufrad überprüfen ggf. ersetzen. 5. Motorlager überprüfen ggf. ersetzen. 6. Motorwelle überprüfen ggf. ersetzen. 7. Maschine auf eine plane Fläche umstellen und Lenkrollen festziehen. 8. Laufrad ersetzen. 9. Laufrad prüfen ggf. neu montieren.
Schlechte Saugleistung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spänesack / Beutel voll. 2. Filterkartusche verschmutzt. 3. Absaugschlauch verstopft. 4. Rohrschellen nicht befestigt. 5. Zu viele Krümmungen in der Absaugleitung. 6. Holz ist zu nass. 7. Leck in der Rohrleitung. 8. Anschlüsse falsch dimensioniert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spänesack leeren. 2. Filterkartusche reinigen. 3. Absaugschlauch reinigen. 4. Rohrschellen prüfen ggf. festziehen. 5. Absaugleitung verkürzen ggf. Staubablagerungen am Absaugstutzen entfernen. 6. Holz trocknen lassen. 7. Rohrleitung abdichten ggf. erneuern. 8. Größere Anschlüsse montieren.
Maschine bläst Staub in die Luft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlauchschellen oder Filterkartusche nicht richtig montiert. 2. Zylinder- oder Trichterichtungen lose oder beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlauchschellen und Filterkartusche prüfen und ggf. nachziehen. 2. Alle Montage- und Dichtungspunkte nachziehen; beschädigte Dichtungen austauschen.



HINWEIS!

Die Maschine ist mit einer automatischen Alarmfunktion ausgestattet, die an die Reinigung der Auffangtrommel erinnert.

Unter normalen Umständen würde auf dem Bildschirm „L“ angezeigt, was bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist und normal läuft.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, um das Gerät auf 2, 4, 6 und 8 Stunden einzustellen, wird auf dem Display „2“ „4“ „6“ „8“ angezeigt.

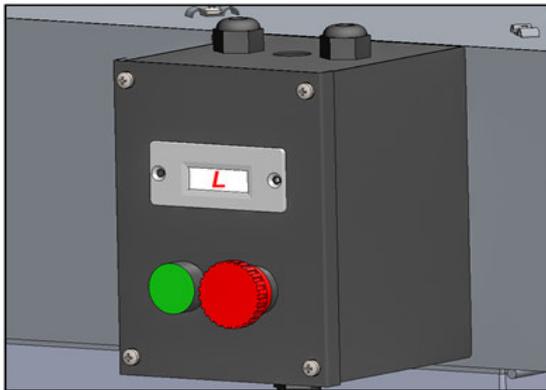


Abb. 16: Betriebsanzeige Bildschirm

Wenn der Staub in der Auffangtrommel die voreingestellte Höhe erreicht, wird der Sensor dies erkennen und das Alarmsystem auslösen, der Alarm wird weiterhin piepen und die Digitalanzeige wird rot „F“ leuchten.

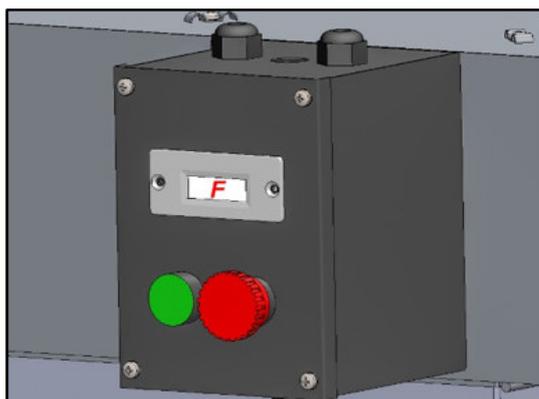


Abb. 17: Betriebsanzeige Bildschirm mit Fehlercode „F“



HINWEIS!

Der Alarm ertönt so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist. Durch Drücken der Stoptaste werden die Alarme nicht gestoppt, und auch die Alarme halten das Gerät nicht vom Betrieb ab.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

Gerätetyp

- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Zyklonabsauganlage ZAA 2863 AF bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 23.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (23) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Zyklonabsauganlage ZAA 2863 AF**

- Artikelnummer: **5128928**
- Positionsnummer: **23**

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung gültig bis Seriennummer 512-23-0016

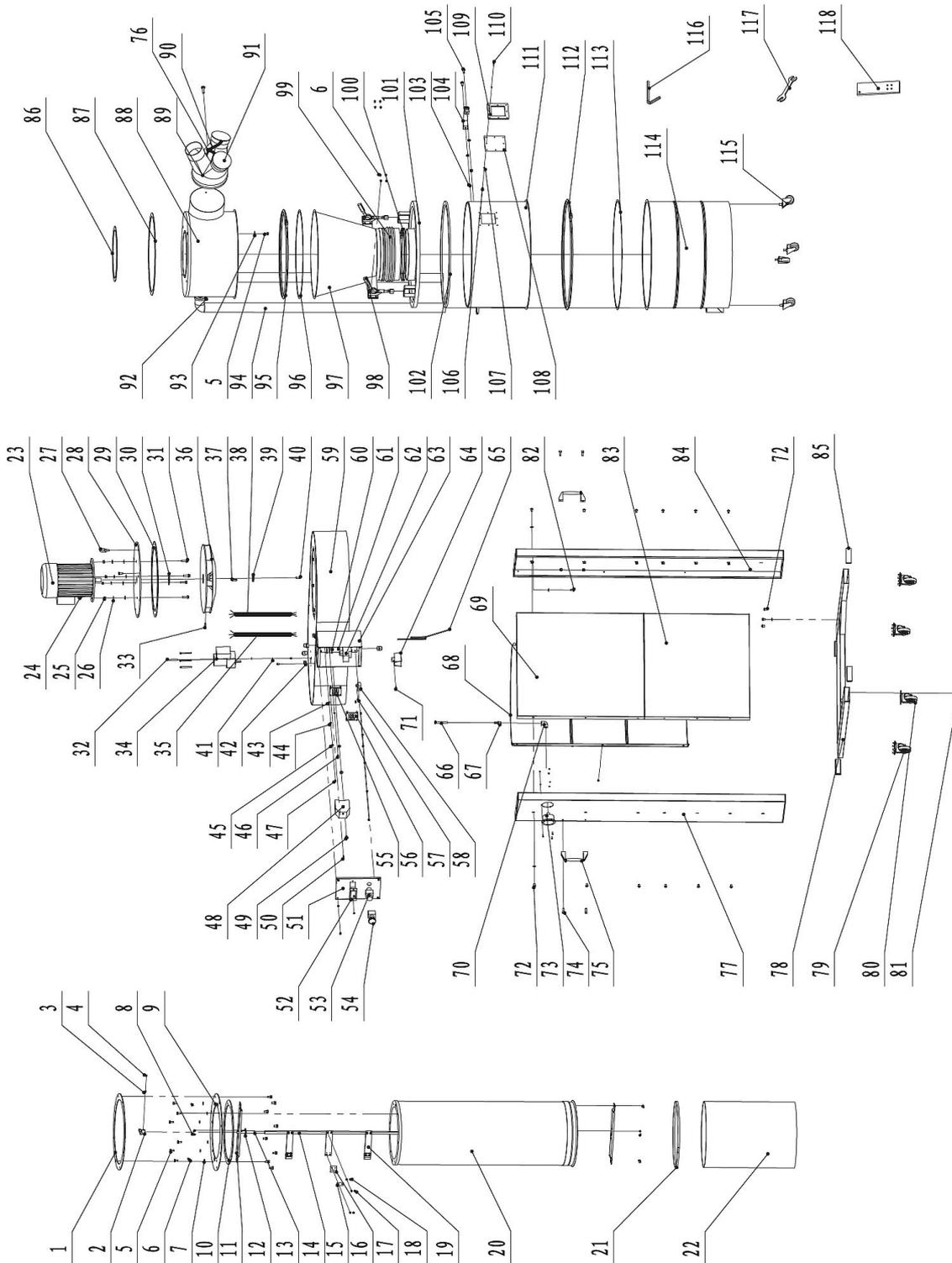


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung

Ersatzteilzeichnung gültig ab Seriennummer 512-23-0017

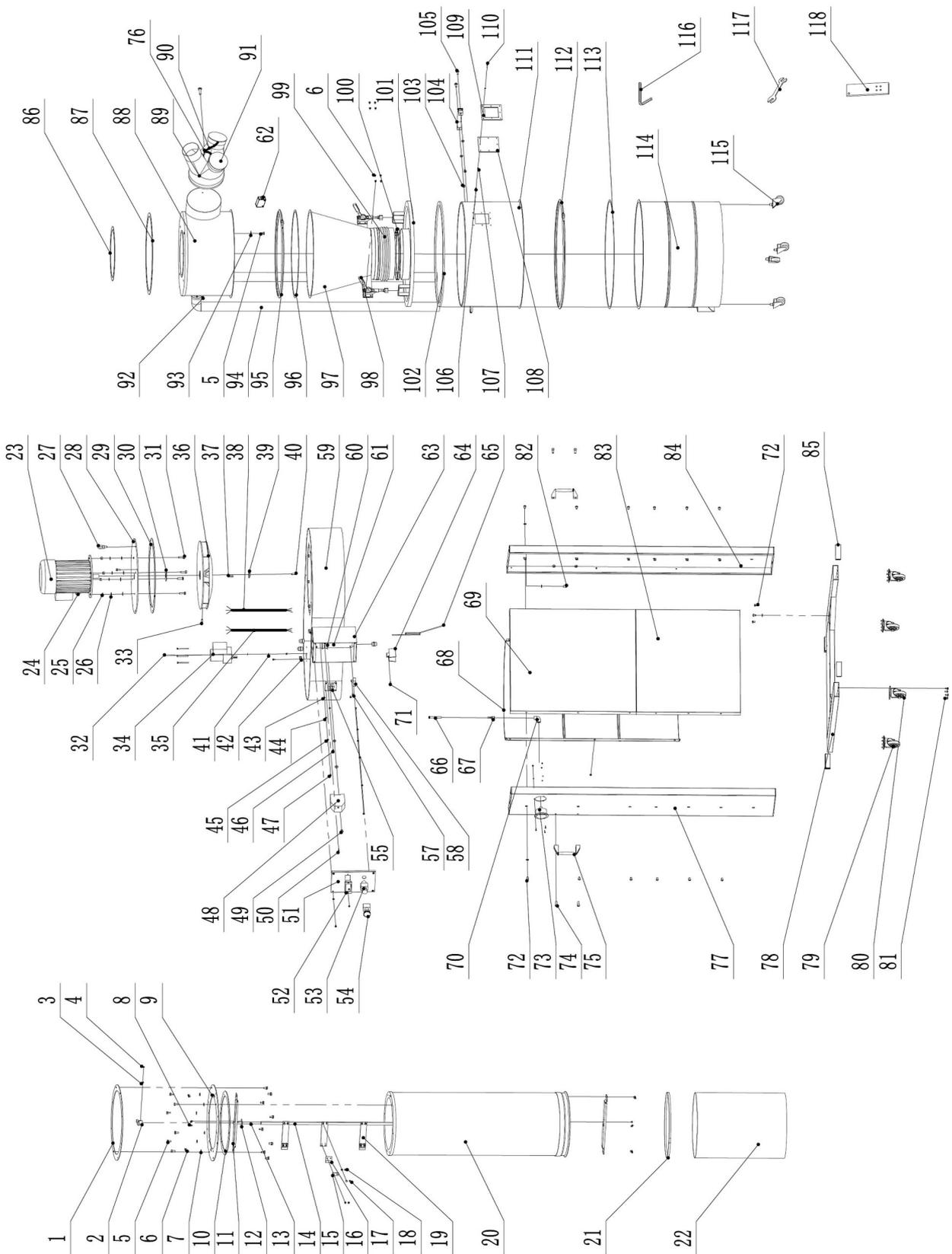


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung

14 Elektroschaltplan

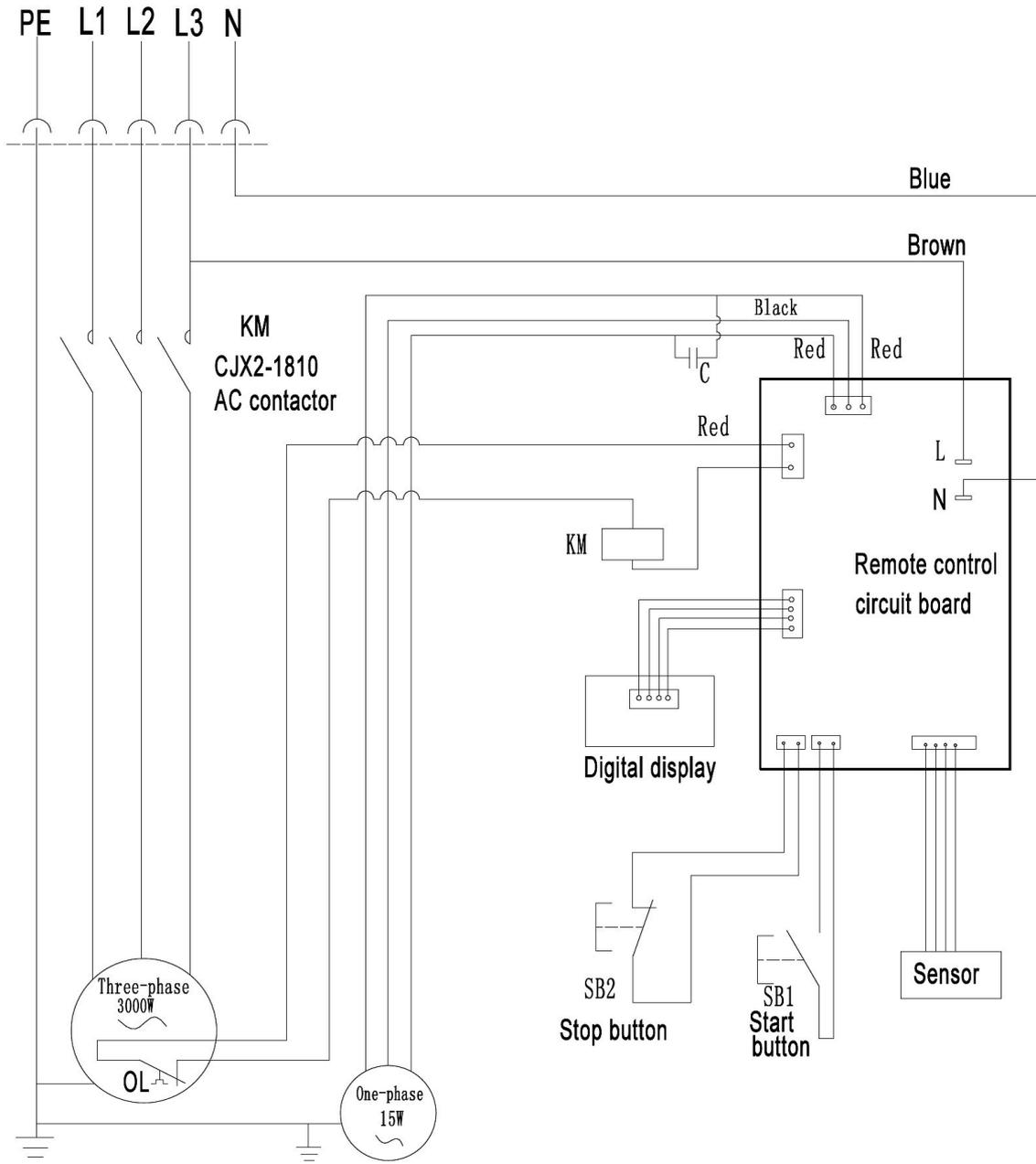


Abb. 20: Elektroschaltplan

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer-Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinentyp: Zyklonabsauganlage
Bezeichnung der Maschine: ZAA 2863-AF
Artikelnummer: 5128928
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie den nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2012/19/EU WEEE - Richtlinie
2014/30/EU EMV - Richtlinie

Mitgeltende EU-Verordnungen: 1907/2006/EU REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1/A13:2018-07 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60335-2-69:2015-07 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger für den gewerblichen Gebrauch

DIN EN 62233:2008-11 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von elektromagnetischen Feldern.

DIN EN 55014-1:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2016-01 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm

DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom <= 16 A je Leiter)

DIN EN 61000-3-3:2014-03 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 21.10.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



